Orientiert man sich an den in Aufgabe 2 vorgegebenen Schritten 1-6 und ein wenig am selbst geschriebenem Code, so müssen folgenden Komplexitäten summiert werden:

n*log(n)	+	n	+	log(p+(p-1)*size(int))	+	(p*(p-1))*log(p*(p-1)) +
Quicksort		Splitter in lokalen Arrays identifizieren		MPI_Gather		Quicksort im root Prozess auf gesammelten Splittern
p*(p-1)	+	(p-1)*size(int)*log(p)	+	n	+	
Globale Splitter Identifizieren		MPI_Bcast		Lokale Splitter auf Grundlage von globalen Splittern identifizieren		
p+(p-1)*size(int)	+	p+n	+	n*log(n)		
MPI_Alltoall Versende die zu erwartenden Größe eines Blockes an alle Blöcke		MPI_Alltoallv Versende Blöcke an alle Prozesse		Quicksort auf den empfangenen zusammengefügten Blöcken		

Mit der Annahme, dass n sehr viel größer als p ist, vereinfacht sich die Summe zu:

3n+2n*log(n)

Task 3

Der Speicherbedarf im root Prozess ist, auf Grund der Sonderfunktion, am höchsten und wird daher hier betrachtet. Wenn man sich an der Aufgabenstellung zwei orientiert, beläuft er sich auf

$$n*sizeof(int) + 1*sizeof(int) + (p-1)*sizeof(int) + p* (p-1)*sizeof(int) + n*sizeof(int) = (2n + p^2)*sizeof(int)$$

Die einzelnen Summanden stellen folgenden Bedarf da:

Das lokale Array + die Länge des lokalen Arrays + die localen Splitter + die Summe der Splitter, die im root-Prozess gesammelt werden + ein weiteres Array in dem die empfangenen Blöcke zusammengeführt werden.